

# Erweiterung ist abgeschlossen

**Besigheim** Das „FitKom“ hat nach der Erweiterung den Betrieb aufgenommen. Die offizielle Einweihung findet am 22. und 23. Oktober statt. *Von Uwe Deecke*

Es ist einiges los am Montagnachmittag im neuen Gebäude. Mütter bringen ihre Kinder zu einem Kurs von „Kinder in Bewegung“, Senioren sitzen beim Kaffee nach ihrem Sport noch zusammen und im Fitnessbereich wird an den Geräten geschwitzt. Der Betrieb läuft, auch wenn noch nicht alles ganz fertig ist.

Im Foyer fehlen noch die echten Stufen auf der Treppe, im ersten Stock kommt noch die Wandverkleidung, doch sonst ist hier alles wie gewünscht. Rund 3,2 Millionen Euro hat die Erweiterung unterm Strich gekostet, eine große Investition für den Verein. Zuschüsse kamen vom Landessportbund in Höhe von 300 000 Euro und der Stadt in Höhe von 500 000 Euro. Damit wurde das alte „FitKom“ von rund 1700 Quadratmetern um rund 1400 Quadratmeter erweitert. Entstanden sind auf zwei Stockwerken acht neue Räume mit vielen Möglichkeiten. Der größte davon ist fast eine kleine Sporthalle in der Schulklassen trainieren können, zudem gibt es drei weitere große Räume mit Möglichkeiten zum Schlingentraining, zum Klettern oder zur Gymnastik. Im Schulungsraum können Schüler Theorie lernen,

„Wir gehen langsam auf die 4000 Mitglieder zu.“

**Torsten Fischer**  
Geschäftsführer

aber auch Gruppenleiter ausgebildet werden, erklärt Geschäftsführer Torsten Fischer im Gespräch mit der BZ. Doch der Verein denkt noch weiter: Auch Firmenevents sind hier möglich, wie etwa Schulungen und Seminare nach denen sich die Teilnehmer beim Teambuilding an der Kletterwand beweisen.

„FitKom“ steht für Fitness und Kommunikation, eine Erfolgsgeschichte der Spvgg. Besigheim, die seit dem Start im Jahr 2004 rund 1500 „FitKom“-Benutzer zählt. Das Angebot ist für viele attraktiv und es liegt mit den Räumlichkeiten direkt an der städtischen Sporthalle. Von da kommen auch nach dem Training Sportler in den Gastrobereich, man trifft sich und wer aus Zeitgründen nicht mehr Fußball spielen kann, der trifft hier alte



Im neuen Anbau des „FitKom“ in Besigheim ist auch der Indoor-Cycling-Raum untergebracht.

Foto: Martin Kalb

Freunde. Das „FitKom“ ist auch ein Aushängeschild des Landessportbundes. Die Multifunktionalität des Vereinsgebäudes und die Kooperation mit der Schule interessiert auch viele andere Vereine, die sich etwas anschauen wollen. An die 50 Vereine seien schon hier gewesen, so Fischer, der sich heute die Zeit für einen Rundgang genommen hat. „Es wird langsam wachsen“, ist der Geschäftsführer überzeugt, der die Nähe zu den angrenzenden Sportanlagen lobt.

Hier hat man alles im Blick, und bei den Öffnungszeiten bis 23 Uhr gebe es kaum noch Chancen für Vandalismus. Schaut man durch die großen Fenster im Norden blickt man auf den Sportplatz und die Beach-Anlage der Stadt, hier ist alles eng beisammen.

Rund zehn Klettertrainerinnen und -trainer arbeiten hier, die große Kletterwand ist sehr beliebt. W-Lan gibt es kostenlos, die Angebote sind niederschwellig und vielfältig. Sogar Kindergeburtstage

können hier gefeiert werden, doch dafür braucht es auch viel Personal.

Insgesamt hat das „FitKom“-Team in Besigheim 70 Mitarbeiter, 98 Stunden pro Woche geöffnet. Dass Nutzer hier für „schmales Geld“ ein modernes Studio samt Sauna und Wellnessbereich nutzen können, ist für viele so attraktiv, dass sie dem Verein beigetreten sind.

„Wir gehen auf die 4000 Mitglieder zu“, weiß Geschäftsführer

Torsten Fischer, weil man individuell und ganz gezielt die Menschen erreiche.

**Info** Das „Re-Opening“-Wochenende im Besigheimer FitKom beginnt am Samstag, 22. Oktober, mit dem Eventabend ab 18 Uhr. Neue Angebote können dann in 20-Minuten-Einheiten getestet werden. Am Sonntag, 23. Oktober, ist von 13 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür. Nach dem Sektempfang gibt es Vorführungen, Führungen durch das Gebäude und Gewinnspiele.